

Letzte Telegramme.

Berlin, 20. Febr. [Orig.-Telegr.] Bei dem Minister v. Bötticher findet am 24. d. ein Herrenabend statt, zu welchem auch der Kaiser sein Erscheinen zugesagt hat; geladen sind u. a. der Reichskanzler, sämtliche Minister, Mitglieder des Bundesrats und des Reichstags.

Wellington, 20. Febr. Bei der gestrigen Wahl der Regierung durch das Volk, welche zum ersten Mal nach dem Proportionalsystem vorgenommen wurden, sind 3 Kabinete und 2 Ultramontane gewählt worden.

Rom, 20. Febr. Anlässlich des Bischofsjubiläums des Papstes waren gestern Abend die Peterskirche und die übrigen Kirchen, alle Klöster und katholischen Niederlagen sowie die Privathäuser illuminiert. Das Wetter war prächtig. Während des ganzen Tages und Abends herrschte ein lebhaftes Treiben auf den Straßen, besonders auf dem Petersplatz. Der König und die Königin machten wie alljährig ihre Spazierfahrt und wurden vom Publikum überall ehrerbietig begrüßt. Der Kardinal-Staatssekretär Rampolla veranlassete heute ein Wahl, zu dem sämtliche Bischöfe und außerordentliche Gesandte, welche mit der Begleichung des Papstes beauftragt sind, eingeladen waren. Auch General v. Vos hat an dem Wahle teilgenommen. Ein Toast wurde nicht ausgebracht.

London, 20. Febr. Nach einer Meldung des „New York Times“ vom 19. d. haben viele Agenten eine Erneuerung der Hebeschwemmungen in Queensland zur Folge gehabt. Die Eisenbahn- und Telegraphenverbindungen sind vielfach unterbrochen. Kop Juchio, das schon unter den früheren Überschwemmungen zu leiden gehabt hat, sieht fast ganz unter Wasser. Mehrere Menschen sind ertrunken.

New York, 20. Febr. Der „New York Herald“ meldet aus Panama: In der Provinz Chiriqui des Staates Ecuador sei ein Aufstand ausgebrochen. Bei einem blutigen Zusammenstoß hätten die Regierungstruppen den Sieg davongetragen und den Belagerungszustand über die Provinz verhängt.

Nach Schluss der Debatte eingetroffen: Berlin, 20. Febr. [Orig.-Telegr.] Die Militärkommission des Reichstages hat ihre heutige Sitzung gleich nach der Eröffnung verlegt, da Abg. Stumm plötzlich ein Nervenentzündung seiner erkannt ist und seine Anträge, die gegen Richter's Formulierung gestellt sind, nicht vertreten kann. Die Anträge sollen am Donnerstag erörtert werden, während morgen § 2 der Vorlage (Begriff der Durchschmittstärke und Frage der Unteroffiziere) verhandelt werden soll.

Berlin, 20. Febr. Der Deutsche Bauernbund hielt heute sein 8. Hauptversammlung im Architektenhaus hier ab. Der Vorsitzende v. Bloch teilte mit, er sei in der Hoffnung, von den Anschlägen zu der Erklärung ermächtigt, der Deutsche Bauernbund sei bereit, seine Auflösung anzuzufügen und mit seinen 40,000 Mitgliedern und seinem Kapitalvermögen dem Bunde der Landwirthe beizutreten, wenn es auch in diesem Bunde möglich ist, die wirtschaftlichen Vorteile zu genießen, wie dieses in der Bauernbunde der Fall gewesen wäre. Die später einmündige Hauptversammlung werde darüber beschließen. Darauf folgte die Vereinerung der politischen Lage und des konservativen Programms. v. Döring beantragt Beschäftigung, wozu die Hauptversammlung des Bauernbundes erklärt, daß jeder Abschied des russischen Handelsvertrages, wobei die Landwirtschaft allein müsste, als Unglück für die deutsche Landwirtschaft unter allen Umständen angesehen sei und der Bundesrat und Reichstag dringenden gebeten wird, solchen Handelsvertrag die Zustimmung zu verweigern.

Rom, 20. Febr. Der Deputierte Deverdy, zu dessen gerichtlicher Verfolgung die Deputiertenkommission jüngst die Ermächtigung erteilt hatte, ist gestorben.

Petersburg, 20. Febr. Das Departement der Landes-Defension hat einen Entwurf des Finanzministers, betr. die Einführung einer sog. fiktiven Rubelsteuer genehmigt. Danach soll, um die Höhe der Zirkulation zu regulieren, von und nach Russland zu fließen, von allen Handelsverbindungen von und nach Russland eine Steuer von 1 Kopeken für je 100 Rubel erhoben werden. Reisende müssen an der Grenze den Betrag an barer Gelde in Kreditbriefen, die sie bei sich führen, deklarieren; einzelne Personen dürfen 500 Rubel, andere Personen 1000 Rubel feinerer bei sich führen; wird der diese Summe übersteigende Betrag nicht deklariert, so tritt Konfiskation ein.

Salle, 20. Febr. In seiner Wohnung erlief sich heute vormittag aus bisher nicht bekannter Veranlassung ein hiesiger Studirender.

Neuss a/Rh., 17. Febr. [Original.] Wochenbericht von Jonas Hofmann. Am Landmarkt hielt die Zufuhr schwach und sind Preise für Weizen, Roggen, Hafer, Gerste, Mais und Hülsenfrüchte unverändert. Weizenmehl und Weizenkleie, bei mäßiger Nachfrage, wie gewöhnlich, im Tagespreise. Weizen 152-162 M. Roggen 132-140 M., Hafer 145 M. für 100 kg. Weizenmehl Nr. 00 ohne Sack 21,50-22,00 M. für 100 kg. Weizenkleie ohne Sack 4,40-4,50 M. für 50 kg.

Hamburg, 16. Febr. [Bericht von E. Liefmann Söhne Nachf.] Das Angebot in Rottklee ist in der vergangenen Berichtswochen etwas stärker gewesen als vermutet und Preise infolgedessen eher etwas niedriger. Tymothe Markt, was auf dem abnehmend noch größere Anknäbe bewerkstelligen lassen, um sein Defizit zu decken. Die Berichte der Produktionsländer melden 750 Tausend Tonne Tymothe Zufuhr. Weisklee ist gefragter, Werte behauptet. Tymothe Markt, was auf dem abnehmend noch größere Anknäbe bewerkstelligen lassen, um sein Defizit zu decken. Die Berichte der Produktionsländer melden 750 Tausend Tonne Tymothe Zufuhr. Weisklee ist gefragter, Werte behauptet. Tymothe Markt, was auf dem abnehmend noch größere Anknäbe bewerkstelligen lassen, um sein Defizit zu decken.

Produktenbörse zu Chicago, am 18. Febr. (Teleg.) Weizen pr. Febr. 73, pr. Mai 77, pr. Sept. 81, pr. Dez. 84. Speck short clear - Pork pr. Febr. 19,15. Weizen eröffnete zu niedrigen Preisen und ging den ganzen Tag in Folge der Meldungen über guten Wetter und der angeblichen Versteigerung des Geldmarktes herunter. Es hat übrigens die Haussetzung auf allen übrigen Umsatzgebieten Platz gefunden. Die Anregung hierzu ging in der Hauptsache von Wien aus durch die Beilegung des Konfliktes der österreichisch-ungarischen Staatsbahn mit den Prioritätenbesitzern, dass nämlich die Coupons ohne jeden Abzug in Zukunft eingelöst werden, behält die Wiener Anlagemarkt und in weiterer Rückwirkung auch den hiesigen. Banken tendiren sehr fest. Im Eisenbahnaktienmarkt lagen Marienburger, Ostpreussen, Warschau-Wiener, Prinz Henry, Lombarden sehr fest. Schiffsfahrtsaktien haussierend.

Berliner Börse vom 20. Februar. [Fernsprechnotizen der Saale-Zig.] Dynamit-Truist sehr fest. Russennoten steigend. Ungarische Kronenleihe 94,90. Von der Getreidebörse. Die gar nicht vorteilhaften auswärtigen Berichte haben am Getreidemarkt zwar wieder eine nervöse gedrückte Stimmung hervorgerufen und die Geschäftstätigkeit sehr eingeengt, aber die Preise für Weizen, Roggen und Hafer zeigen doch nur unerhebliche weitere Rückschritte. Rüböl wenig belebt und im Preise nur wenig verändert. Spiritus stieg anscheinlich im Preise; die lebhaften Anknäbe dürften auf die Furcht vor dem Monopole zurückzuführen sein. Weizen April-Mai 154,25, Mai-Juni 155,50, Juni-Juli 157,75, schwach. Roggen: April-Mai 137,00, Mai-Juni 138,00, Juni-Juli 139,00, schwach. Hafer: April-Mai 143,50, Mai-Juni 143,75, Juni-Juli 144,00, schwach. Rüböl: April-Mai 53,75, Mai-Juni 53,75, abgewacht. Spiritus (70er Waare) loco 34,30, Febr.-März 35,50, April-Mai 34,25, höher.

Schiffsnachrichten. Bremen, 16. Febr. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd: Der Reichspostdampfer „Oldenburg“ hat am 15. d. von Antwerpen nach Bremen fortgesetzt. „Kaiser Wilhelm II.“ ist am 15. d. von Genua über Gibraltar nach New York abgegangen. „Werra“, nach New York bestimmt, hat am 15. d. von Liverpool nach New York kommend, hat am 15. d. über passirt. „Saller“, nach New York kommend, hat am 15. d. von Lissabon nach New York kommend, ist am 15. d. auf der Weser angekommen. „Trave“, am 7. d. von St. Pauli abgegangen, ist am 15. d. in Southampton angekommen.

Bremen, 17. Febr. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd: „Trave“, am 7. d. von New York abgegangen, ist am 15. d. in Southampton angekommen und hat um 16 Uhr abends die Reise nach Bremen fortgesetzt. „Fulda“, am 4. d. von New York und am 13. d. von Gibraltar abgegangen, ist am 15. d. in Genua angekommen. „Stuttgart“ ist am 15. d. von Nordbrasilien bestimmt, ist am 15. d. in Oporto angekommen. „Saller“, von New York kommend, ist am 15. d. auf der Weser angekommen. Der Reichspostdampfer „Oldenburg“ von Australien kommend, ist am 16. d. auf der Weser angekommen. „Fulda“, am 4. d. von New York kommend, ist am 15. d. in Southampton angekommen. „Werra“, nach New York kommend, hat am 15. d. von Gibraltar abgegangen, ist am 15. d. in Genua angekommen. „Stuttgart“ ist am 15. d. von Nordbrasilien bestimmt, ist am 15. d. in Oporto angekommen. „Saller“, von New York kommend, ist am 15. d. auf der Weser angekommen. Der Reichspostdampfer „Oldenburg“ von Australien kommend, ist am 16. d. auf der Weser angekommen. „Fulda“, am 4. d. von New York kommend, ist am 15. d. in Southampton angekommen. „Werra“, nach New York kommend, hat am 15. d. von Gibraltar abgegangen, ist am 15. d. in Genua angekommen. „Stuttgart“ ist am 15. d. von Nordbrasilien bestimmt, ist am 15. d. in Oporto angekommen. „Saller“, von New York kommend, ist am 15. d. auf der Weser angekommen.

Table titled 'Berliner Börse vom 20. Februar.' containing various market data and prices for different goods and currencies.

Kursnotierungen vom 20. Febr. 2 Uhr nachm.

Table of exchange rates and prices for various commodities like gold, silver, and currencies from different regions.

Ansländische Fonds.

Table listing prices for bonds and financial instruments from various countries.

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktion.

Table listing prices for shares of German railway companies.

Bank-Aktion.

Table listing prices for shares of various banks.

Industrie- u. Bergwerks-Aktion.

Table listing prices for shares of industrial and mining companies.

Wochel.

Table listing prices for weekly markets and other goods.

Bank-Diskonto.

Table listing bank discount rates and other financial data.

Zucker. Magdeburg, 20. Febr. [Orig.-Telegr.] Kornzucker excl. von 92proz. 15,13, Kornzucker excl., 88proz. Rendement 14,20. Nuchprodukte excl. 75proz. Rendement 12,00. Setzig-Brodrefinade I. 27,75. Brodrefinade II. 27,50. Gem. Raffinade mit Fass 28. Gem. Melis I. mit Fass 25,00. Rubig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. Februar 14,92 1/2 Br., 14,25 Br., pr. März 14,20 Br., 14,22 1/2 Br., pr. April 14,20 Br. u. Br., pr. Mai 14,40 Br. u. Br. Rubig.

Wolle. Baunswolle. * Liverpool, 18. Febr. Offizielle Notierungen. American good ordinary . . . 5/16 Fern morder, good fair . . . 5/16 middling . . . 4/16 smooth fair . . . 5/16 good middling . . . 5/16 M. G. Broach good . . . 5/16 middling fair . . . 5/16 Fern fair . . . 5/16 good fair . . . 5/16 Cears fair . . . 5/16 good fair . . . 5/16 good fair . . . 5/16 Egyptian brown fair . . . 5/16 good fair . . . 5/16 good fair . . . 5/16 Fern rough fair . . . 5/16 good fair . . . 5/16 good fair . . . 5/16 mode rough fair . . . 5/16

I. kommunaler Wahl-Bezirks-Verein.
 Dienstag den 20. Februar cr. Abends 8 Uhr Monats-Versammlung in der "Tafel".
 Der Vorstand.

Realschule zu Frankenhäusern.
 Das Sommerhalbjahr beginnt am 10. April. Die Aufnahmeprüfung findet am 8. April 9 Uhr früh statt. Anmeldungen nimmt entgegen der Director Dr. Wolper.
 Philippine Stöper, Albrechtstraße 12.

Lehr-Institut für Wäsche und feine Damenschneiderei.
 Gründlichen Unterricht im Zuschneiden, Schnittzeichnen, Maßnehmen, sowie Ausrüstung sämmtlicher Wäschegegenstände ertheilt in 2- bis 3-monatlichem Kurse gegen mäßiges Honorar
 Philippine Stöper, Albrechtstraße 12.

Staatlich concendirtes Seminar für Kindergärtnerinnen
 Halle a. S., Laurentiusstraße 7.
 In der Anstalt finden Aufnahme:
 1. solche junge Mädchen, welche sich der Prüfung als Kindergärtnerinnen oder Erziehernselben resp. Lehrern von jüngerer Kinder nach Freiblei unterwerfen wollen;
 2. solche junge Mädchen, welche Kindergärten-Praxis, weibliche Handarbeiten und Haushalt erlernen wollen;
 3. solche junge Mädchen, welche nur ihre allgemeine wissenschaftliche und gesellschaftliche Weiterbildung erlernen.
 Garantie für entsprechende Stellung nach beendeterm Course. Alles Nähere durch die Prospeete.
 Lina Sellheim.

Goslar am Harz. Nervenheilanstalt Marienbad.
 Familienärztliche Prospeete. Gur das ganze Jahr hindurch.
 Sanitätsrath Dr. F. Servaes.

VI. Magdeburger Pferdeausstellung u. Markt für Pferde beiter Qualität, verbunden mit einer Ausstellung landw. Maschinen, Geräte- und Bedarfsartikel, findet am 16., 17., 18. und 19. Mai d. J. statt. Schluß der Ausstellung 15. April. Ziehung der damit verbundenen Pferdelotterie am 18. u. 19. Mai. Bedingungen und Anmelde-Formulare zu beziehen vom Magdeburger Verein für Landwirtschaft Magdeburg, Kaiserstraße 86.

Berlin-Anhaltische Maschinenbau-Akt.-Ges. Dessau.



Otto's Gas-Maschinen
 von 1/2 bis 60 Pferdekraften, ein- und zweizylindrig, für gewerbliche Zwecke und Lichtbetrieb. Preislisten, Verzeichnisse ausgeführter Anlagen, Zeugnisse etc. auf Verlangen kostenfrei.
 Anskunft in Halle a.S. ertheilt: Ingenieur Reinhard Lindner, Grosse Steinstraße 9.

Badische Weine. Gebr. Schlager, Weingroßhandlung Jahr i. V.
 Prämiert auf sämmtlichen beständigen Ausstellungen. Patentfellever seit 1876.
 Wir offeriren hierdurch, da nicht reizen lassen:
Weisweine:
 Kaiserkrüster, angenehmer Silkwine à 45, 50, 55 u. 60 Pf.
 Markgräfer, feiner Tafelwein à 60, 70, 80, 90, 100
 Oranauer, do. sehr kräftig à 65, 75, 90, 100
 Durbacher, feurig, prickelnd u. bouquetreich à 60, 70, 90, 120
Rothweine:
 Kaiserkrüster, mild und angenehm à 70, 80, 90, 100
 Jeller, Ertrag für kleine Bodeaux à 100, 120, 130, 140
 Affenthaler, bezaubernd, sehr geruchvoll à 110, 130, 140, 160
 Preis per Liter ohne Faß ab Lager.
 Transportgebühren leihweise von 50 bis 600 Liter Gehalt.
 Garantie für reine Traubenweine.
 NB. Gr. Preisliste u. Anerkennungs-scheine liegen auf Verlangen zu Diensten.

Piano, kein Laden. Kein Laden. Gr. Märkerstraße 17 (18). Aeltliche Bettfedernhandlung, billige und reellste Bezugskanäle von Bettfedern. Dress u. Federlein in größter Auswahl bei
B. Benkwitz, Gr. Märkerstraße 17 (18).
 Bringe zu gleicher Zeit meine Patent-Dampf-Heißwasser-Reinigungs-Maschine in Erinnerung.
Herren- und Damenmaschinen verkauft **Taubenstr. 15, I.**
 Mein sehr gut erhaltenes franz. **Billard (Geißler)** wird ich billig verkaufen. **H. Klöpffelsch, Fr. Klopffelsch, H. Taubenz. 12.**
Weissenfeller Preßsteine, hat **Taubenz. 12, II.**, in haben beim **Schiffbauern Brunnmann sen.** in **Druck a. S.**

Wohlthätigkeits-Concert.
 Heute Abend 7 Uhr findet im „Neuen Theater“ ein Wohlthätigkeits-Concert für die armen Constanzen und Bedürftigen der Neumarkt-Gemeinde unter gütiger Mitwirkung der Concertdirigin Frau Emilie von Götsch und Querspielerin Fräulein Watschke aus Bremen, sowie Opernsänger Herrn Rudolf Armbricht statt.
 Um recht zahlreichem Besuch bittet Das Comité.
 Eintritt 50 Pfa.

Kaiser-Säle.
 Dienstag und folgende Abende
Großes Bodkierfest,
 wozu ergebenst einladet Die Direction.
„Reichshof“ Halle a.S.

Specialgerichte der Abend-Karte in der Woche vom 20. bis 26. Februar 1893.
 Montag: Schinken in Brodtgeit mit Kartoffelsalat.
 Dienstag: Hammelkeule à la souise.
 Mittwoch: Pökelnöchen mit Sauerkohl u. Erbspurree.
 Donnerstag: Kalbskopf en tortue.
 Freitag: Esterhazy-Rosentbraten mit Kartoffelpurree.
 Sonnabend: Ente mit Meerrettig und Kiösen.
 Sonntag: Fricassée von Huhn.
Paul Jahn.

Fürstenhof.
 Dienstag Schlachte-Fest,
 reich Weißfleisch, Abends div. Vorrst u. Suppe.
Hartmann.

Starke's Restaurant,
 Niebeckplatz 3 u. Landwehrstr. 63e.
 Bringe mein freundlich gelegenes Lokal nebst Vereins- und Gesellschaftszimmer in empfehlender Erinnerung.
 Gute Küche. Gosthine Biere. Mittagsstisch.

10 Neue Promenade 10.
 Restaurant von Marie Scholz.
 Auf vielseitiges Verlangen meiner werthen Gäste arrangeire ich
 Dienstag den 21. Februar cr.
ein Ordens-Fest.
 Alle lieben Ordensbrüder laden dazu höflichst ein
 Die Digne.

Niemann's Restaurant
 Anzugasse 1.
Morgen Dienstag großer Narrenabend.
 Rabben gratis.

Verein f. Gesundheitspflege u. f. arzneilose Heilweise.
 Mittwoch den 22. Februar Abends 8 1/2 Uhr im oberen Gartenlande des „Prinz Carl“ (Vereinshof) Versammlung. Tages-Ordnung: 1. Vortrag von Herrn Max Brinkmann über: „Entziehung des Blutes und Blutverlustes und seine Heilung durch Fußbäder.“ 2. Vereins-Angelegenheiten (u. A.: Begründung des neuen Sendungsheides, ev. Wahl der Mitgliederliste, Sommerprogramm). 3. Anträge.
 Gäste willkommen. Eintritt frei.

W. A. Z. H. of
Steno-Zachargraphen-Verein
„Vorwärts“ in Halle a. S.
 Dienstag Abends 8 1/2 Uhr Sitzung und Uebung im Vereinshofe Central-Hotel (Kalkgasse).
Turnverein „Ule“
 Dienstag und Freitag Ab. 8-10 Uhr Turnübung für Mitglieder u. Jugendtunier in der Stadt-Turnhalle am Hofplatz. Anmelde. dableih.
 Turnen der Sonberbeie. Dienstag u. Freitag Ab. 6-8 Uhr Turnübungen hierzu bei Herrn Brandt, Oberstr. 11, Mühlentw. 4a. **Der Turnrath.**
Turnverein „Guts Muths“
 Dienstag und Freitag von 8-10 Uhr Turnübungen für Mitglieder u. Junge in der Turnhalle am Hofplatz.
Plattdütsche Vereinigung.
 Wozu Dienstag Abend 8 1/2 Uhr in „Nestlanger“ **Damenabend.**
 Gäst sind willkommen.
3 D.
 Morgen Dienstag 8 1/2 Uhr in d. e. f. h. **E. Götzke**
 Taubenzstraße 3.

Stadt-Theater.
 Montag den 20. Februar 156. Vorst. 121. Ab-Vorst. Farbe gelb. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Der Palazzo.
 Oper in 2 Akten und einem Prologo. Dichtung und Musik von H. Koenigswald. Deutsch von S. Böhm. Fortmann.
 Hiermit:
Der Waffenschmied.
 Komische Oper in 3 Akten von Volzring.

Dienstag den 21. Februar 156. Vorst. 121. Ab-Vorst. Farbe weiß. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
Figaro's Hochzeit.
 Oper in 4 Akten. Musik von Mozart.
 Hiermit:
 Die Gräfin, seine G. Reinhardt.
 Figaro, Kammerdiener des Grafen G. Keller.
 Susanna, seine Braut E. Dreier.
 Cherubin, Bode des Grafen E. Hedinger.
 Marceline, Ausgebe, rin im Schloße H. Hofe.
 Bartholo, Arzt S. Kaula.
 Basilio, Musikmeister W. Wirt.
 Don Basmann S. Zimmermann.
 Antonio, Gärtner im Schloße und Diener der Signora G. Hof.
 Bärchen, seine Tochter F. König.
 Gäste, Tinsgerinnen, Bauern, Bäuerinnen, Bediente, Jäger.
 Det der Sandlung: Des Grafen Schloß und Garten Altes Fresco in der Nähe von Sevilla.
 Zeit: Mitte des 17. Jahrhunderts. Nach dem 2. Alte Bau.

Mittwoch den 22. Februar 157. Vorst. 122. Ab-Vorst. Farbe roth.
Der Unterthanenscheitrit.
 Lustspiel in 4 Aufzügen von A. Wilbrandt.

Walhalla-Theater
 Direction: Richard Hubert.
Neuer Spielplan!
 Hr. George Tschow mit seiner in Freiheit dreierlei Rollen-Spielante.
 — Hr. Braschi, Brenner-Quintillitrit auf der freitendenden Leiter. — Mrs Allee Bellona, Instrumentalistin.
 — Fräulein Clara Conrad, Lieber und Walschländerin. — Fräulein Louise Böckel und Herr Anton Hartl, humoristische Gelang- und Charakter-Duettilen. — Die Gesellschaft Anellotti (gen. Berlinen), gymnastisch-comicistische Trabanten-Kompanie.
 Hr. Sigmar Ugo Ausch Wollst mit seiner beliebten Treppenscheitrit.
 Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Weinhaus zum Bacchus.
Concordia-Theater.
 Heute Montag den 20. Februar Pechschulze.
Im Restaurant Frei-Concert der Tholoz.

B. Gierisch's Restaur.
 Glauchaerstraße 33.
 Morgen Dienstag
Narrenabend
 wozu freundlichst einladet S. D.
Stadt Dresden.
 Dienstag den 21. Febr.
Zahlagstsch,
 wozu ergebenst einladet W. Stänkel.

Café Kairo, 15.
 1. Glanzstündchen, warme und kalte Speisen bis 11 Uhr Nacht.
Neu eröffnet!
Restaurant Chicago
 Alter Markt 34.
 Geöffnet bis 12 Uhr Nacht.
Müller's Brauerei,
 Geißstraße 10.
 Morgen Dienstag
großer Narrenabend.
 Fr. Liebzig.

Narrenabend.
 Albert Zabel, Steinweg 55.
Restaurant Thorschlöthen.
 Morgen Dienstag den 21. Febr. Pfannkuchenfest mit humor. Abendunterhaltung, wozu freundlichst einladet Otto Serling.